



# moment mal

Aktuelles aus der Arbeit des CVJM Unterhausen e.V.

September 2016



**Herzliche Einladung**  
zum  
**Jahresfest**  
des CVJM Unterhausen e.V.

**Termin: 09. Oktober 2016**  
**Beginn: 14.30 Uhr**

im evang. Gemeindehaus  
in Unterhausen

Die verschiedenen Jugendgruppen und die  
Chöre werden das Fest gestalten. Außerdem  
gibt es die Siegerehrung zum Ballonstart  
vom Sommerfest.

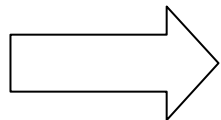
## Persönliches



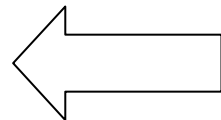
Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von

Marike Hipp, geboren am 2.8.16,  
Tochter von Benjamin und Melanie Hipp

Der ganzen Familie wünschen wir alles Gute und Gottes Segen auf den neuen gemeinsamen Wegen.



Ihr erreicht uns natürlich auch unter  
[www.cvjm-unterhausen.de](http://www.cvjm-unterhausen.de)



### IMPRESSUM:

**Mitarbeiter/innen**: M. Fetzer, B. u. J. Fischer, A. Hipp, K.-H. Hipp u. J. Rapp

**Verantw.**: Markus Fetzer – 1. Vorsitzender Telefon: 07129 / 694 287

Wer eine Spendenbescheinigung möchte, melde sich bitte beim Kassier. Mitglieder, die dem Verein über den Mitgliedsbeitrag hinaus eine Geld- oder Sachspende zukommen lassen, brauchen sich nicht zu melden. Sie erhalten automatisch eine Spendenbescheinigung, die auch den Mitgliedsbeitrag einschließt.

Alle Mitglieder, die ihre Beiträge durch das Lastschriftverfahren entrichten, werden gebeten Änderungen ihrer Bankverbindung bekannt zu geben. Für jede fehlgeschlagene Abbuchung werden uns ca. € 3,- von der Bank berechnet.

Kassier CVJM Unterhausen  
Rolf Wirfs  
Im Weingarten 65  
72 805 Lichtenstein  
Telefon: 07129 / 6203

Geschäfts- und Spendenkonto: 208 060  
bei der Kreissparkasse Reutlingen  
(BLZ 640 500 00)  
IBAN DE49 6405 0000 0000 2080 60  
**!! Ab 1.2.16 nur noch mit IBAN-Nr.!!**

Monatsspruch September:

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Jeremia 31,3

Wenn ein verliebter Mann oder eine verliebte Frau dieses Bibelworte zueinander sagen würden, käme riesige Freude auf. Kann es etwas Größeres geben? –Der Wortlaut aus dem Buch Jeremia weist darauf hin, dass hier Gott zu seinem Volk spricht . Über Jahrhunderte musste Gott die Erfahrung machen, dass das Volk, das er aus Ägypten geführt hat, lieber anderen Göttern nachfolgt als auf ihn zu hören.

Als Strafe folgte schließlich die Wegführung in die babylonische Gefangenschaft. Das Bibelwort richtet sich daher zuerst an die Rückkehrer aus dieser Leidenszeit. Aber nicht die damals Versklavten hören das Wort – sie waren alle gestorben – sondern die Nachkommen. Ihnen wird es zugerufen. Auch in der Zeit der Wegführung hat Gott sein Volk nicht vergessen, es nicht von der Liste gestrichen. Er hat es immer geliebt, auch wenn er ihm seine Treulosigkeit und die Verehrung fremder Götter nicht hat durchgehen lassen.

Die Zeit der Strafe bedeutet keine Abwendung. Sie sollte eine Zeit der Läuterung, der Rückbesinnung auf ihren Gott sein, der sie erst zu einem Volk in Ägypten hat werden lassen. Übrigens auch in der Sklaverei.

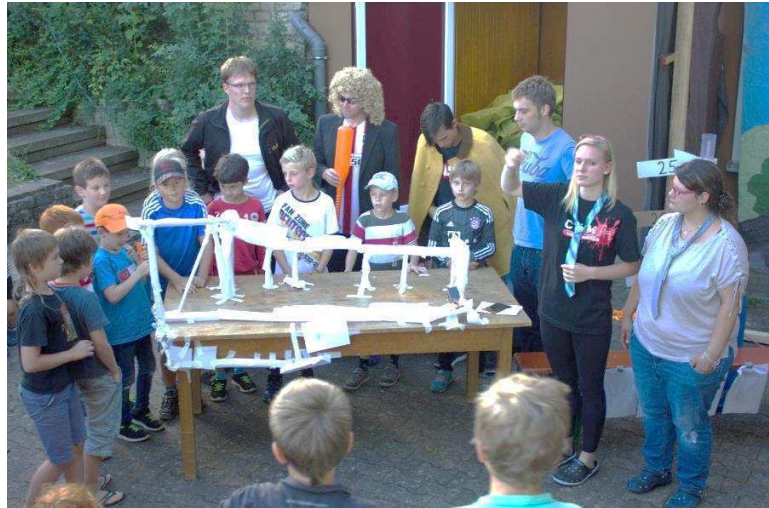
Wir denken oft, dass Wüstenzeiten in unserem Leben, seien es Krankheiten, wirtschaftliche Schwierigkeiten, familiäre Probleme, sinnlose Zeiten wären, die niemand etwas bringen. Gott sieht das anders.

Er will, dass wir diese Zeiten für das Wesentliche nutzen. Hier lernen wir uns ganz auf ihn zu verlassen und alles von ihm zu erhoffen. Es ist eine Zeit der Rückbesinnung auf ihn und seinen Sohn Jesus. Er ist der Schöpfer unseres Lebens. Er liebt uns, wie sein Volk Israel und er will, dass wir unser ganzes Leben an ihm ausrichten, ihm vertrauen, mit ihm reden und bei allen unseren Angelegenheiten ihn zu Rate ziehen. Einfach deshalb – weil er das Beste für uns will. Wir dürfen es wissen und bewahren, denn es ist sicher: er hat auch uns schon immer geliebt und wird das auch weiterhin tun.



## Zeltlager 2016

Die Show „Wetten dass?“ hat bei optimalen Bedingungen in Münsingen begonnen. Thomas Gottschalk und seine Studio Crew haben 83 Livegäste willkommen geheißen. Nachdem alle Gäste ihre Luxus-Appartements bezogen hatten, startete die Show. Nach einer



musikalischen Einlage, bei der die Studiogäste die Live-Band kräftig unterstützten, hieß es anschließend „Wetten dass ihr es nicht schafft, alle Teilnehmer aus eurem Zelt mit Namen und Alter zu kennen?“. Nach dem Essen begrüßte Thomas Gottschalk seinen ersten Special Guest. Das Publikum tobte, als Bartimäus alias Barti nach einer Live Schaltung von Jericho zu Thomas aufs Sofa kam. Alle hingen gebannt an Barti's Lippen als er von seinem Wunder aus Jericho erzählte. Mit einer Nachtwanderung und einem Lagerfeuer klang der erste Abend aus.



Schon um 05:30 am nächsten Morgen waren die Ersten wach und drängten zum Spielplatz. Die frühe Morgensonne hatte alle geweckt. Heute wurde ein weiterer Stargast begrüßt: der barmherzige Samariter. Nach einer erneuten Live-Schaltung in das entfernte Israel wurde er natürlich auch auf der Couch unseres Showmasters interviewt. Warum hilft jemand

wie er ausgerechnet seinen Feinden? Dieser Frage durften die Kinder auch noch in einer späteren Vertiefung in Kleingruppen nachgehen. Danach kamen die Tageswetten. Jedes Zelt musste eine Wette abschließen und diese dann Abends im Atrium vorführen (z.B. basteln eines Naturseils, das 4 kg halten kann, Fahrradschlauchflicken, eine Murrebahn aus Papier bauen, Deos erraten, ein Lagerfeuer mit Sonnenenergie entfachen....).

Anschließend durften die Kinder in Workshops Bilder entwerfen, T-Shirts bemalen, Armbänder knüpfen oder Papiertiere basteln.

Nach der Mittagspause ging es zum Stadtspiel, der sogenannten Außenwette. Hierbei mussten die Kinder in Kleingruppen bestimmte Plätze in Münsingen entdecken und diese auch entsprechend per Foto dokumentieren. Nach der langen Tour durch Münsingen hatten sich alle eine Abkühlung verdient. Der Pool wurde geöffnet und wir hatten eine tolle Wasserschlacht. Auch unsere neue Surfstation durfte zum ersten Mal getestet werden. Abgeschlossen wurde der Tag mit dem Lumakino.



Durch eine weitere Liveschaltung in die Vergangenheit konnten die Kinder am Samstag erleben, wie Noah seine Arche gebaut hat und wie Gott die gesamte Erde überflutete. Natürlich gab es danach auch viele Fragen der Kinder an Noah, die beantwortet werden mussten.

Nach den Vertiefungen inkl. Basteln wurden wieder die Tageswetten verteilt. Dieses Mal durfte getanzt, mit Dominosteinen und Bierdeckeln gebaut und mit Straßenkreide gemalt werden. Nach leckeren Fleischküchle zum Mittagessen begannen dann die Wasserspiele. Die Kinder mussten durch dunkle Wasserlabyrinth, über Rutschbahnen und Slacklines klettern. Sie durften exklusiv

den Pool benutzen. Und am Schluss gab es noch eine riesige Wasserschlacht. Danach wurden die Tageswetten aufgelöst und die Kinder ließen in einer Aftershowparty gechilled den Tag am Lagerfeuer ausklingen.



Am Sonntag konnten wir noch einen sehr schönen, von den Teilnehmern selbst gestalteten Gottesdienst feiern, bevor uns am Mittag der Regen überraschte. Die Kinder wurden wegen des Gewitters ins Haus evakuiert und die gepackten Taschen in Planen eingeschlagen. Das schlechte Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch, da die Kinder begeistert tanzten, sangen und spielten. Im allgemeinen Chaos gingen ein paar Kleider und Schuhe verloren, aber alle Kinder konnten wohlbehalten wieder von ihren Eltern in die Arme geschlossen werden.



Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter und vor allem an unsere Küche! (Es soll Kinder geben, die nur wegen des leckeren Essens aufs Zeltlager gehen...).

Der Menschenkicker im Einsatz



Die wichtigste Frage zu Beginn eines Zeltlagers:

„ Wo ist mein Platz ?“



# War echt gut – oder?

*Bibellesen mit Jugendlichen*

»Ich hab glaub zum ersten Mal begriffen, was da steht...«



**Dieter Braun**  
Jugendevangelist und Dozent für Jugendevangelisation im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg, für den CVJM Landesverband Württemberg und den CVJM-Gesamtverband

Was für ein eindrückliches Bild: 700 Jugendliche sitzen in einer Veranstaltungshalle und lesen schweigend in der Bibel. Jede und jeder für sich. Es geht darum, eigene Entdeckungen zu machen an einem Bibeltext. Was findest du gut? Was ärgert dich? Was verstehst du gar nicht? Nach knapp drei Minuten erfüllen die lebhaften Stimmen wieder die große Halle. Austausch-Phase. Wer hat was entdeckt? Welche Fragen sind geblieben? Gibt es Antworten darauf?

30 Minuten später: Die Jugendlichen strömen hinaus. Ich stehe an der Tür und schnappe einige Wortfetzen auf: »He, das hätte ich nicht gedacht – dass man aus so einem Bibeltext so viel rausholen kann.« »War echt gut – oder? Und eigentlich total schlicht... aber irgendwie klasse!« »... spannend, als er die Frage nicht beantworten konnte und das einfach sofort zugegeben hat!« »Ich hab glaub zum ersten Mal begriffen, was da steht...«

BibelLive ist ein Format, das im EJW zunächst für einen kleinen, überschaubaren Kreis von 20 TeenieKirchen-Besuchern entstanden ist. Nach und nach wurde es in immer größerem Rahmen erprobt und weiterentwickelt bis hin zu den WortWechsel Veranstaltungen des Christival oder der »Dialog«-Form von JESUSHOUSE 2017.

Die Besucher machen in einem dynamischen Prozess eigene Entdeckungen an einem Bibeltext, spielen diese ein, stellen ihre Fra-

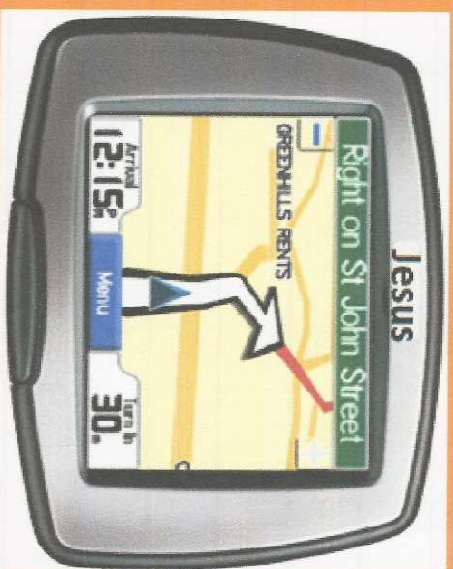
gen und erhalten – wenn möglich – direkte Antworten. Der Live-Charakter und dass da ein Mensch steht, der spontan versucht auf die Fragen zu antworten, macht die Sache spannend und garantiert hohe Aufmerksamkeit. Referent und Zuhörer spüren gemeinsam in einer jungen, authentischen Form den alten Wahrheiten biblischer Texte nach. Und plötzlich werden selbst große Hallen zu einer Art Wohnzimmer und zwischen Fragen und Antworten entsteht eine kommunikative Form der Verkündigung, die nach rund 25 Minuten mit einem Kurz-Impuls abgeschlossen wird.

BibelLive ist eine Form von Worttransport – dem dreiteiligen Schulungsprogramm, das der CVJM-Gesamtverband als Impuls für die missionarische Jugendarbeit entwickelt hat.

[www.ejwue.de/arbeitsbereiche/jugendevangelisation/formen/formen/worttransport/](http://www.ejwue.de/arbeitsbereiche/jugendevangelisation/formen/formen/worttransport/)



# Routenplaner Jesus



Er hat ein feines Gespür, zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein. Seine Freunde dürfen sich mehr als einmal über sein Organisationsstalent wundern.  
Markus 14, 13-16

**CVJM-Wochenende 2016**  
**(18.-20.11.2016)**

**Special Guest:**  
**IHR und ER**

Adresse:

## Herzliche Einladung

zum

**CVJM Wochenende 2016**

Wo wollen wir eigentlich hin? Welche Impulse gibt uns Jesus? Wie kann er uns bei der Routenplanung helfen? Diesen spannenden Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen und uns inspirieren lassen.

**Ort:**

Gruppenhaus Holzwälder Höhe  
Holzwalddstraße 5  
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

**Kosten:**

Pro Person 45€  
unter 18 Jahre 30€  
plus Getränke  
Kinder bis 5 Jahre sind kostenfrei

**Kinderbetreuung:** während des Hauptprogramms

**Anmeldung:**

Bei Alexandra Hipp  
A.Hipp@gmx.net

**Anfahrt:**

Privat (Fahrgemeinschaften sind möglich)

Weitere Infos gibt's kurz vorher im Rüstbrief